

Lehrkraft: Erhard

Leitfach: Musik

Rahmenthema: „Women in music – die unsichtbare Hälfte.“

Wer Geschichte schreibt und wer darin ausgelassen wird.

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:

Warum kennt jede/r Mozart, Beethoven oder Bach – aber kaum jemand Clara Schumann, Lili Boulanger oder Marianna Martines?

Warum stehen so wenige Frauen auf dem Dirigentenpult großer Orchester?

Und wie inszenieren sich Musikerinnen von Maria Callas bis Beyoncé?

Dieses W-Seminar begibt sich auf eine historische Spurensuche: Welche Rolle spielten Frauen in der Musikgeschichte, und warum sind sie in vielen Darstellungen kaum präsent? Obwohl es in jeder Epoche herausragende Musikerinnen gab, gerieten viele von ihnen in Vergessenheit oder wurden bewusst übergangen. Das Seminar widmet sich daher nicht unbedingt der Musik selbst, sondern auch den gesellschaftlichen Strukturen und historischen Bedingungen, die zur Unsichtbarkeit vieler Komponistinnen und Interpretinnen geführt haben.

Der Schwerpunkt kann auf der biographischen Arbeit liegen: Es können das Leben und Wirken wiederentdeckter Komponistinnen erforscht und anhand historischer Dokumente, Briefe oder zeitgenössischer Quellen rekonstruiert werden. Darüber hinaus eröffnet das Seminar Einblicke in Themen wie Frauenbilder in Oper und Lied, Musikerinnen in Jazz und Pop oder die Frage nach Gleichberechtigung im Musikleben. Natürlich kann aber auch musikalisch gearbeitet werden und Bezüge zwischen künstlerischen Biographien und musikalischen „Produkten“ untersucht werden.

Musikalische Vorkenntnisse nicht zwingend erforderlich; wichtiger sind Neugier, die Bereitschaft zur kritischen Reflexion und Freude am eigenständigen Forschen.

Ziel des Seminars ist es, Musikgeschichte mit aktuellen Fragestellungen zu verbinden und aus einer neuen Perspektive zu betrachten - und damit die oft übersehene „unsichtbare Hälfte“ sichtbar zu machen.

Halb-jahre	Mo-nate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)
12/1	Sept. – Feb.	Inhaltliche Einführung zum Thema Frauen in der (Musik-) Geschichte Einführung in wissenschaftliches Arbeiten	Unterrichtsbeiträge, ggf. auch schriftlicher Leistungsnachweis, Quellenzusammenfassung
12/2	März - Juli	Erste Überlegungen zum eigenen Seminarthema; Konkreter Aufbau Seminararbeit und Recherche zum eigenen Thema	Gliederungsentwurf; Exposé

W-Seminar Formular zur Beantragung

13/1	Sept. - Nov.	Fertigstellung der Seminararbeit und Erstellung der Präsentation	Seminararbeit
	Dez. - Jan.	Präsentation mit Gespräch	Präsentation
Mögliche Themen für die Seminararbeiten (bitte mindestens sechs Themen angeben): 1. Im Schatten des Bruders? – Die Wiederentdeckung von Fanny Hensel (Mendelssohn) und die Frage musikalischer Autorenschaft im 19. Jahrhundert 2. Verdrängt oder vergessen? Die Komponistin Louise Farrenc und der Kampf um Anerkennung im 19. Jahrhundert 3. Maria Callas – Kunst oder Kult? Die Erfindung der Operndiva im 20. Jahrhundert 4. Billie Holiday: Protest zwischen den Zeilen – Musik und Rassismus in den USA 5. Taylor Swift und die Macht der Selbstinszenierung – zwischen Autonomie und Musikindustrie 6. Hildur Guðnadóttir und der Siegeszug der Frauen in der Filmmusik			

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters